

Jahresbericht 2024

Holzbau Schweiz Sektion Bern



Editorial

Haudenschild Peter
Präsident

LIEBE MITGLIEDER

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen des Bildungszentrums Holz in Lützelflüh und prägte massgeblich die Arbeit des Vorstands.

In der ersten Jahreshälfte beschäftigten wir uns intensiv mit der Evaluierung geeigneter Standorte und der Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit den Schreibern. Nach der ausserordentlichen Generalversammlung am 28. August 2024, auf der wir den Standortentscheid trafen und den Planungskredit bewilligten, nahm das Projekt an Fahrt auf. Neben den fünf regulären Vorstandssitzungen kamen für mich ab September rund zehn weitere Sitzungen für das Bildungszentrum Holz hinzu. Dank des straffen Sitzungsrythmus sind wir auf gutem Weg, im Herbst 2025 ein bewilligungsfähiges Projekt zu präsentieren. Die Zusammenarbeit mit den Schreibern erfordert zwar zusätzliche Abstimmungen, verläuft aber äusserst konstruktiv: Nahezu alle Entscheidungen konnten im gemeinsamen Leitungsausschuss einstimmig getroffen werden.

Das neue Bildungszentrum Holz bietet uns die ideale Grundlage, um unseren Nachwuchs fachlich und qualitativ bestmöglich auszubilden. Zwar gelingt uns dies bereits mit der aktuellen Infrastruktur, doch die Mietverhältnisse in Lyss bieten keine langfristige Sicherheit. Zudem entspricht das Mietobjekt nicht den modernen Standards des Holzbaus. Neben der Infrastruktur ist es vor allem das Engagement unserer Mitarbeitenden, das den Unterschied macht. Ein grosser Dank gilt dem gesamten Team um Andreas Andermatt, das mit grossem Einsatz die Ausbildung unserer Lernenden sicherstellt und sich gleichzeitig aktiv in die Planung des neuen Bildungszentrums einbringt.

Auch in der Lignum Holzwirtschaft Bern hat sich gezeigt, dass eine verbandsübergreifende Zusammenarbeit entlang der Holzertschöpfungskette enorme Vorteile bringt. Der Kanton setzt mittlerweile selbstverständlich auf Holzbau und bindet die Branche in Entwicklungsprozesse ein. Besonders profitieren

wir davon, dass der Präsident und ein Vizepräsident der Lignum Bern sowohl im Grosse Rat als auch in der Baukommission des Kantons vertreten sind, während der zweite Vizepräsident als Nationalrat die Brücke zur Bundespolitik schlägt. So können wir entlang der gesamten Wertschöpfungskette Einfluss nehmen – auch wenn wir die politische Durchschlagskraft der Landwirtschaft noch nicht erreicht haben, arbeiten wir kontinuierlich daran.

Im März 2025 stehen die kantonalen Parlamentswahlen an – eine Chance, die Interessen der Holzwirtschaft weiter zu stärken. Wer sich politisch engagieren möchte oder weitere Informationen wünscht, kann sich jederzeit

gerne bei mir melden. Ich habe beste Kontakte in alle Parteien und unterstütze Interessierte gerne bei einer Kandidatur.

Ihr Engagement als Mitglied unseres Berufsverbands ist bereits ein wertvoller Beitrag zur politischen Arbeit. Viele von Ihnen bilden zusätzlich Lernende aus und setzen sich für die Ausbildung des Nachwuchses ein – dafür gebührt Ihnen unser aller Dank.

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen sowie allen Mitarbeitenden des Bildungszentrums und der Geschäftsstelle in Lyss.

Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen.



Migros Balsthal, Haudenschild AG, Niederbipp

Inhalt

RESSORT PRÄSIDIUM

Vorstand Holzbau Schweiz Sektion Bern	4
Verbandsanlässe 2024	5

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsbericht	6
Organigramm	8
Mitarbeitende der Geschäftsstelle und Instruktoren-Team	9

RESSORT FINANZEN

Kommentar zu Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget	10
Bilanz 2024	11
Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	12

RESSORT BILDUNG

Kurskommission	14
Entwicklung Lehrverhältnisse	16
Qualifikationsverfahren	17

RESSORT TECHNIK

GAV-Holzbau 2024	18
Anpassung Regieansätze und Kostengrundlagen 2024	18
Praxisinformation: Freizügigkeitsleistung	18

MITGLIEDER

Mitgliederbestand und Mitgliedermutationen 2024	20
Mitgliederverzeichnis	22

Ressort Präsidium

Vorstand

PRÄSIDENT

Haudenschild Peter

Präsidium und Ressort Personal
Haudenschild AG, Niederbipp



VIZEPRÄSIDENT

Schmid Theo

Ressort Bildung, Bereich BAM + QV
Holzbau Partner AG, Stettlen



VORSTANDSMITGLIED

Frey Marco (ab April 2024)

Ressort Marketing und Kommunikation
Feldmann & Co. AG, Lyss



VORSTANDSMITGLIED

Hirschi Jürg

Ressort Bildung
KUKO-Präsident
Zimmerei Hirschi AG, Trub



VORSTANDSMITGLIED

Langenegger Michael

Ressort Bildung und Infrastruktur
Kühni AG, Ramsei



VORSTANDSMITGLIED

Röthlisberger Marc (bis März 2024)

Ressort Finanzen
Feldmann & Co. AG, Lyss



VORSTANDSMITGLIED

Schulthess Thomas

Ressort Technik und Mitgliederdienst
Ressort Infrastruktur
Schulthess Holzbau AG, Melchnau



VORSTANDSMITGLIED

Steiner Markus

Ressort Finanzen
Mosimann Holzbau AG, Oberwangen



VERTRETER VON HOLZBAU SCHWEIZ

Beer Heinz

Beer Holzbau AG, Ostermundigen



GESCHÄFTSFÜHRER

Andermatt Andreas

Holzbau Schweiz Sektion Bern



Verbandsanlässe 2024

Text: Barbara Zesiger

GENERALVERSAMMLUNG VOM 4. APRIL 2024

Innovative Wege und solide Traditionen

Die Generalversammlung von Holzbau Schweiz Sektion Bern fand dieses Jahr in der Ilfishalle Langnau statt. Vor dem offiziellen Teil bot eine Führung durch die Emmental Versicherung Arena mit Peter Jakob, Verwaltungsratspräsident der SCL Tigers, spannende Einblicke. Jakobs Präsentation über die Jakob AG rundete das Vorprogramm ab.

Präsident Peter Haudenschild und Gemeindepäsident Walter Sutter eröffneten die Versammlung. Nach der Genehmigung des Budgets 2024 und der Mitgliederbeiträge standen die berufliche Bildung und die digitale Transformation im Fokus. Die erfolgreichen QV-Vorbereitungen, Standortbestimmungen für Lernende sowie die Pläne für ein neues Bildungszentrum zeigten den klaren Willen zur Weiterentwicklung. Zudem wurden neue Mitglieder herzlich willkommen geheissen.

Ein Referat von Daniel Küng (Balteschwiler AG) und ein geselliger Ausklang rundeten den Abend ab. Die Versammlung hat erneut gezeigt, wie die Sektion Tradition mit Innovation verbindet.

SOMMERANLASS VOM 16. AUGUST 2024 IN LYSS

Gemeinsamer Austausch und wertvolle Begegnungen

Der Sommeranlass von Holzbau Schweiz Sektion Bern fand im Bildungszentrum Holz in Lyss statt. Der Vorstand dankte Mitarbeitenden, Chefpert*innen sowie Vermieter*innen und deren Teams für die wertvolle Zusammenarbeit.

Bei strahlendem Wetter genossen die Teilnehmenden einen geselligen Grillabend mit Salatbuffet. In lockerer Atmosphäre bot sich viel Raum für Austausch und Gespräche. Was zur guten Stimmung beitrug: Über 155 Lernende starteten in derselben Woche ihre Ausbildung im «schönsten Beruf der Welt» – ein starkes Signal für die Zukunft des Holzbaus.

AUSSERORDENTLICHE GENERAL- VERSAMMLUNG VOM 28. AUGUST 2024

Gemeinsames Bildungszentrum für die Berner Holzbranche

An der ausserordentlichen Generalversammlung von Holzbau Schweiz Sektion Bern wurde

ein bedeutender Schritt für die Zukunft der Berner Holzbranche beschlossen: Gemeinsam mit dem Berner Schreinermeisterverband entsteht in Lützelflüh ein neues Bildungszentrum.

Die Mitglieder genehmigten einstimmig einen Projektierungskredit von CHF 250'000.–. Damit ziehen die Berner Holzbauer*innen mit den Schreiner*innen gleich, die bereits zuvor einen entsprechenden Kredit bewilligt hatten. Das Zentrum soll Synergien nutzen und Platz für spezialisierte Werkstätten, Schulungsräume und flexible Bildungsangebote bieten.

Das Projekt, mit einem hssb-Anteil von rund 7 Mio. CHF, soll bis 2028 realisiert werden. Finanziert wird es teils durch Eigenkapital, wobei die Mitglieder einen Beitrag über einen Lohnprozent leisten. Die breite Zustimmung zeigt: Die Berner Holzbranche steht vereint hinter diesem Leuchtturmprojekt.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 7. NOVEMBER 2024 IN UETENDORF

Kooperation, Innovation und Einblicke in die Praxis

Die Mitgliederversammlung von Holzbau Schweiz Sektion Bern fand bei der Immer AG in Uetendorf statt. Im Fokus standen Arbeitssicherheit, aktuelle Projekte und der Austausch unter Mitgliedern.

Adrian Liechti und Stefan Mühlethaler (Immer AG) präsentierten praxisnahe Ansätze im Arbeitsschutz, darunter das Holzbauer-Set für sichere Arbeitsabläufe. Bei der anschließenden Betriebsführung erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in Logistik, Reparaturservice und nachhaltige Bauweise des Unternehmens.

Präsident Peter Haudenschild informierte über das Bildungszentrum in Lützelflüh, das nun auf dem gesamten Grundstück realisiert wird. Geschäftsführer Andreas Andermatt stellte die digitale Transformation der Lehrmittel vor und präsentierte das Projekt «Lehrberufe LIVE» zur Nachwuchsförderung.

Heinz Beer berichtete vom Zentralverband über Lohnerhöhungen, neue Arbeitsmodelle und die Digitalisierung im Holzbau.

Den Abschluss bildete ein Apéro mit der Ehrung der Berner Teilnehmer der Schweizer Meisterschaften der Zimmerleute – ein gelungener Ausklang in kollegialer Atmosphäre.



Migros Balsthal, Haudenschild AG, Niederbipp

Geschäftsstelle

Andermatt Andreas
Geschäftsführer

GESCHÄFTSBERICHT

Die erste Jahreshälfte 2024 verlief stabil und gut gebucht – sechs Monate mit gewohntem Rhythmus. In der zweiten Jahreshälfte nahm das Tempo spürbar zu: Der erfreuliche Zuwachs an neuen Lernenden und der Startschuss für das neue Bildungszentrum Holz in Lützelflüh (BHL) brachten frischen Schwung in meine Arbeit als Geschäftsführer. Diese Entwicklungen machten das Führen der Sektion für mich 2024 besonders spannend.

Bildungszentrum Holz

Unser Bildungszentrum ist nicht nur der Treffpunkt für angehende Berufskolleginnen und -kollegen während ihrer 4-jährigen Ausbildung, sondern auch für Schülerinnen und Schüler, die bei unseren Schnupperangeboten erste Einblicke in den Holzbau erhalten.

Wie jedes Jahr starteten wir im März mit «Rendez-vous Job». Der Andrang war besonders gross – zahlreiche Jugendliche und ihre Eltern nutzten den Tag der offenen Tür, um mehr über unseren vielseitigen Beruf zu erfahren. Auch das kompaktere Format «Fokus Holz» im November erfreute sich grosser Beliebtheit. Hier wurden die Eltern am Abend durch Vertreter der BFH Biel sowie unserer Sektion gezielt informiert.

Die «Kurskommission plus» hat sich als fester Bestandteil der Fachlehrpersonen und üK-Leitenden etabliert. Im Frühjahr wurden u. a. Themen wie die Einführung der CAD-Werkplanprüfung, der Einbezug des Holzbau-LAB in den Unterricht und die Vereinheitlichung von Material- und Holzlisten diskutiert. Alles Dinge, die unseren Beruf im Kanton Bern weiterbringen. Die November-Sitzung entfiel, da noch nicht genügend Praxiserfahrungen mit dem neuen Lehrplan CAD-Zeichen und dem Umgang mit dem Holzbau-LAB vorlagen, um gezielt Anpassungen vorzunehmen.

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Theorieräume an zwei externe Kursanbieter vermieten: Holzbau Vital führte hier seine SIBE-Grund- und Weiterbildungskurse durch,

während die Firma SEMA Schulungen zum CAD-Programm SEMA anbot.

Durch die Plattform «Job-Shadowing» der PHBern erhalten angehende Lehrpersonen wertvolle Einblicke in die Welt des Holzbaus. 2024 konnten wir drei zukünftige Lehrkräfte für ein einwöchiges Praktikum vermitteln.

Mit der BAM in Bern im Herbst und der digitalen Plattform «Lehrberufe Live!», die viermal jährlich in Berufswahlklassen Einblick in unser Handwerk gibt, bleiben wir kontinuierlich im direkten Austausch mit den Fachkräften von morgen.

Kurse

Die Umstellung auf digitale Kursunterlagen im Sommer 2024 stellte unsere Kursleitenden vor Herausforderungen. Da die finalen Unterlagen für die Holzbearbeiter/innen noch fehlten und jene für die Zimmerleute erst zwei Wochen vor Kursstart eintrafen, war Flexibilität gefragt. Die Holzbearbeiter-Kurse wurden mit PDF-Ordnern überbrückt, während sich die Kursleitenden der Zimmerleute kurzfristig auf die neuen Materialien einstellen mussten. Woche für Woche wuchs die Routine, und die Abläufe konnten laufend optimiert werden.

Die gestiegene Nutzung digitaler Inhalte führte dazu, dass unsere Infrastruktur an ihre Grenzen kam. Kurzfristig wurde das gesamte WLAN-Netz erneuert, sodass nun eine stabile Verbindung im gesamten Bildungszentrum gewährleistet ist.

Nach einem intensiven Weiterbildungsjahr 2023 war die Nachfrage nach Unternehmerkursen 2024 etwas weniger gross als gewohnt.

Seit Beginn der üK im BZH in Lyss ist die Zahl der Lernenden stetig und moderat gewachsen. Kleinere Taucher vielen nicht ins Gewicht, da in den Jahren die Zusatzlernenden dies wieder ausgeglichen haben. 2024 verzeichneten wir nun einen sprunghaften Anstieg bei den üK-Teilnehmenden: Mit insgesamt 158 neuen Lernenden (HOB EBA: 8, ZIM EFZ: 132, ZIM EFZ ZL: 18) erreichten wir eine neue Höchstmarke. Auch die Abbruch- und

Umwandlungsrate blieb erfreulich tief. Bis Ende Jahr haben lediglich sechs Lernende ihre Ausbildung abgebrochen – ein unterdurchschnittlicher Wert, der uns besonders freut.

Diese Entwicklungen stellten und stellen uns auch in Zukunft vor die Herausforderung, alle Kurse unter optimalen Bedingungen im Bildungszentrum unterzubringen. Wir sind froh, dass das Projekt «Neues Bildungszentrum» mit der a.o. GV Fahrt aufgenommen hat. Der zusätzliche Bankraum, der in Lützelflüh geplant ist, wird eine Entlastung sein.

Das Interesse an den Prüfungsvorbereitungen war gross: 96 Lernende (84 ZIM, 12 HOB) nutzten das Angebot, um sich gezielt auf ihre Abschlussprüfungen vorzubereiten. Das Angebot für die Standortbestimmung im 3. Lehrjahr war mit 48 belegten Plätzen vollständig ausgebucht. Die Teilnehmenden erhielten dabei wertvolle Einblicke in eine Prüfungssi-



Berner Kunsteisbahn 1970, Sparrenpfetten-Fachwerk

tuation und konnten ihre eigenen Fähigkeiten so realistisch einschätzen.

Mitarbeitende

2024 zeigte sich, dass sich das Aufstocken der festangestellten Mitarbeitenden auszahlt. Obwohl sich Andreas Moser noch in der Ausbildung zum Kursleiter befindet und erste Kurse gemeinsam mit einem Hauptkursleiter absolviert, konnten wir die steigende Zahl an Kursen gut bewältigen – auch dank unserer engagierten Mandatsträger. Das 80%-Pensum von Kurt Leuenberger wurde dank seiner hohen Flexibilität überschritten.

Im Frühjahr erhielten wir bei den Firmen Neue Holzbau AG und HP Gasser AG Membranbau in Lungern spannende Einblicke in neuste Technologien. Faszinierende Kontraste zeigte der Besuch einer 150 Jahre alten Schlegelsäge. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Essen, das den Austausch auch auf persönlicher Ebene förderte.

Im Herbst absolvierten wir eine weiterführende Schulung mit der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB). Themen waren unter anderem:

- Heterogenität der jungen Erwachsenen besser verstehen
- Wie können Ressourcen geweckt werden
- Lernprozesse besser verstehen

- Was können Auszubildende tun, damit Lernen noch besser gelingen kann.

Nachmittags nahmen wir am Branchenaustausch «Wald, Holz & Networking» in Unterseen teil. Hier erhielten wir wertvolle Einblicke in die Gebirgswaldernte und die Herkunft unseres wichtigsten Rohstoffs.

Zusätzlich besuchten wir zwei zentrale Schulungs- und Informationsanlässe von Holzbau Schweiz: den SIBE-Kurs für Kursleitende und den LP-Bildungsanlass für Fachlehrpersonen und Kursleitende. Diese Weiterbildungen trugen dazu bei, unsere Lehrmethoden weiter zu optimieren.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle und der Vorstand trafen sich 2024 zu fünf Sitzungen. Während die erste Sitzung unter anderem der Vorbereitung der ordentlichen GV galt, markierte die dritte Sitzung einen entscheidenden Meilenstein: den Startschuss für das neue Bildungszentrum Holz in Lützelflüh. Diese Sitzung diente allein der Vorbereitung der ausserordentlichen GV in Kirchberg vom 28. August. Es war sehr schön zu sehen, dass die Mitglieder an dieser Versammlung hinter dem Vorschlag des Vorstandes standen und einstimmig den Planungskredit von CHF 250'000 Guthiessen.

Mit der GV 2024 in der Ilfishalle Langnau i.E. und der Mitgliederversammlung bei der Firma Immer AG in Uetendorf konnten wir

erneut verschiedene Regionen der Sektion abdecken. Beide Veranstaltungen boten spannende Besichtigungen und aufschlussreiche Referate.

Als Geschäftsführer war ich auch im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamts unterwegs: Ich besuchte fünf neue Lehrbetriebe und führte Beratungen im Rahmen von Quali-Cart-Besuchen bei fünf Ausbildungsbetrieben durch.

Im Dezember laufen traditionell die Vorbereitungen für das neue Jahr auf Hochtouren – insbesondere für die Weiterbildungen unserer Mitglieder und ihrer Mitarbeitenden.

Worte des Danks

Mein herzlicher Dank gilt allen Gastmitgliedern und Materialsponsoren, die mit ihrer grosszügigen Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Berufsbildung leisten.

Ebenso danke ich euch, liebe Mitglieder, für euer Vertrauen sowie für die pünktlichen Beitrags- und Kurszahlungen. Euer Engagement stärkt die Qualität unserer Ausbildung und die Zukunft des Holzbaus.

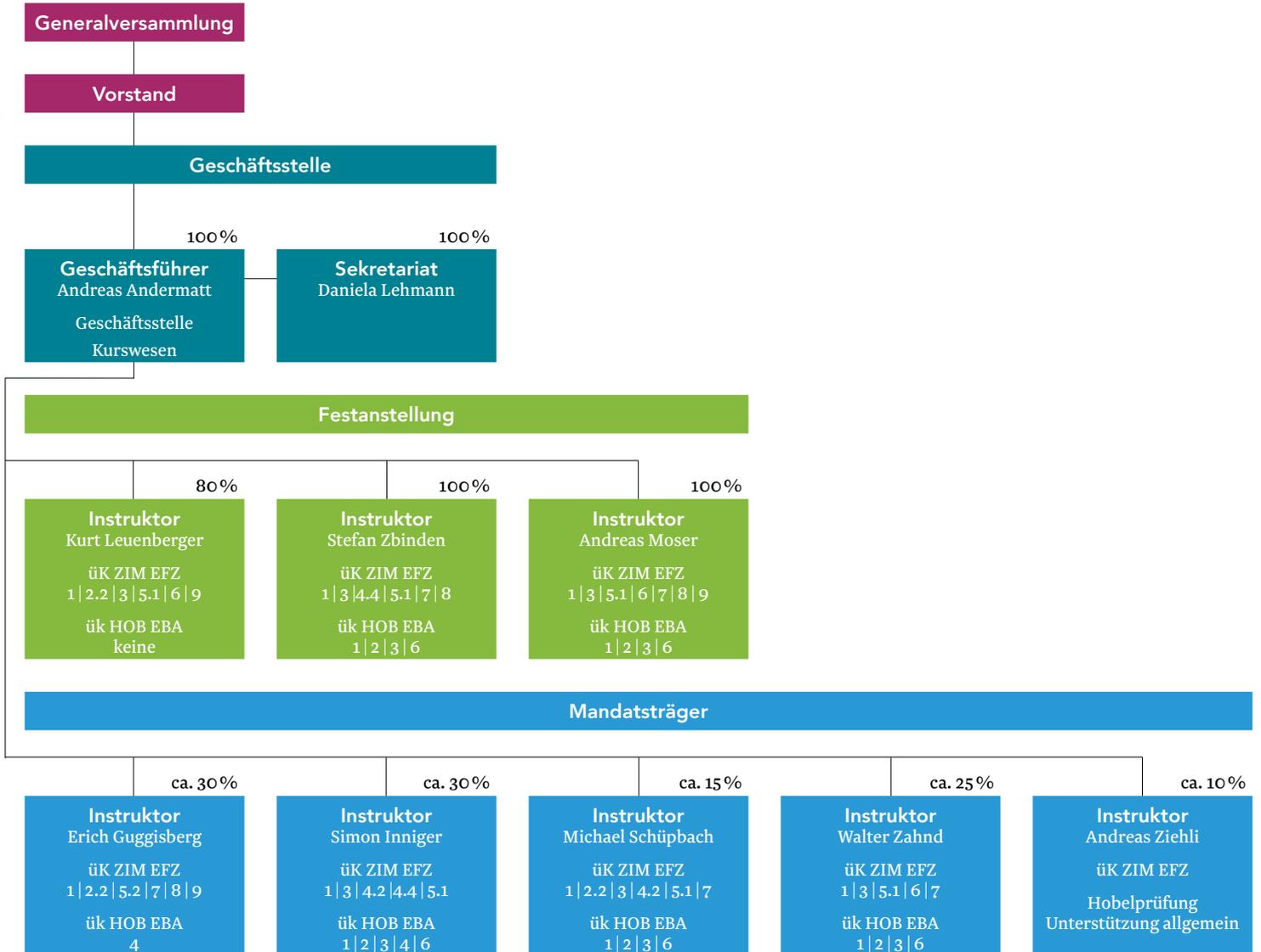
Ein besonderer Dank geht an die Vorstands- und Kommissionsmitglieder, an Daniela Lehmann für ihre wertvolle Unterstützung im Hintergrund sowie an unsere Kursleitenden für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.



Berner Kunsteisbahn 1970. 85 m und 30 Tonnen schwere Binder hängen am Derrickkran

Geschäftsstelle hssb und Bildungszentrum Holz Lyss

ORGANIGRAMM 2024



Berner Kunsteisbahn 1970, Sparrenpfetten-Fachwerk

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Andermatt Andreas
Geschäftsführer



Lehmann Daniela
Assistentin der Geschäftsführung
Sekretariat



Das Instruktoren-Team 2024

Zbinden Stefan
Instruktor



Leuenberger Kurt
Instruktor



Moser Andreas
Instruktor



Guggisberg Erich
Instruktor



Inniger Simon
Instruktor



Schüpbach Michael
Instruktor



Zahnd Walter
Instruktor



Ziehli Andreas
Instruktor



Ressort Finanzen

Steiner Markus
Ressortleiter

BILANZ 2024

Die Bilanz 2024 weist eine äusserst zufriedenstellende Liquidität aus.

Das Umlaufvermögen (Liquide Mittel, Forderungen und TA) liegt per 31.12.2024 bei CHF 619'274 und ist somit CHF 88'980 höher als im Vorjahr.

Insgesamt konnten CHF 58'512 Abschreibungen getätigt werden. Die Fassade im BZ-Holz in Lyss wird bis 2026 auf «null» abgeschrieben. Auf Maschinen und Geräten konnten CHF 25'312 an Abschreibungen getätigt werden. Diese sind nun mit CHF 67'300 bilanziert.

Der neue BAM-Stand wird jährlich mit CHF 4'200 abgeschrieben. Der Abschreibungsplan sieht vor, dass der Stand über die nächsten 10 Jahre abgeschrieben ist.

Alle anderen Sachanlagen wurden ebenfalls planmässig abgeschrieben.

In der Bilanz 2024 weist das gesamte Anlagevermögen einen Wert von CHF 272'173 aus. Es wurden keine langfristigen Rückstellungen vorgenommen.

Das Verbandsvermögen (Eigenkapital) der Sektion Bern liegt per 31.12.2024 bei CHF 688'566. Davon wurden CHF 350'000 für die Finanzierung des neuen Bildungszentrums «reserviert».

ERFOLGSRECHNUNG 2024

Dank der erneut gestiegenen Lohnsummen bei den Betrieben und der guten Arbeit auf der Geschäftsstelle konnte erneut ein gutes Resultat erzielt werden.

Insgesamt weist die Erfolgsrechnung einen Betriebsertrag von CHF 1'823'104 aus. Dies ist im Abgleich mit dem Budget fast eine «Punktlandung» (CHF -2'400).

Der Aufwand für das Bildungswesen und der Personal- und Mandatsaufwand liegen im Jahr 2024 in einem sehr gesunden Verhältnis zum Betriebsertrag. Der Mandatsaufwand konnte zugunsten von zusätzlichem eigenem Personal reduziert werden.

Der Bruttogewinn 2 liegt ca. CHF 29'000 über dem Budget.

Der sonstige Betriebsaufwand ist um ca. CHF 35'000 höher als im Vorjahr. CHF 3'000 Miete, CHF 16'000 Aufwand Lützelflüh, CHF 6'000 Werbung und Spesen und CHF 10'000 Informatikkosten im Zusammenhang mit den elektronischen Lehrmitteln.

Kleine Erläuterung zum Konto Werbung und Spesen mit CHF 137'000. Dieses Konto beinhaltet folgend Unterteilung:

- Mitglieder und Lehrlingswerbung (Lehrberufe Live, BAM, QV-Feier, Nachwuchsförderung): CHF 42'000
- Öffentlichkeitsarbeit und Versammlungen (GV. a.o. GV, MGV, Presseberichte): CHF 29'000
- Verbandsbeiträge (HIV, Berner MKU, Lignum, Rendez-vous Job): CHF 15'000
- Sitzungsgelder, Spesen (Vorstand, Kommissionen und Experten): CHF 51'000

Die Erfolgsrechnung weist per 31.12.2024 einen Gewinn vor Finanzerfolg, Abschreibung, a. o. Ertrag und Steuern von CHF 58'290 aus.

Gemäss einstimmigem Entscheid an der Generalversammlung vom 7. April 2022 verfolgt die Sektion Bern weiterhin das Ziel, die Eigenmittel für die Realisierung eines Neubaus aufzustoeken.

BUDGET/AUSBLICK 2025

Das Budget wird jeweils auf Basis der Vorjahreszahlen erstellt.

Die genauen Lernendenzahlen sowie die Lohnsummen für die Berechnung der Mitgliederbeiträge werden erst im Laufe des Geschäftsjahres 2025 bekannt sein.

Es kann davon ausgegangen werden, dass der Holzbau auch im Jahr 2025 mit einer erfreulichen Auftragslage rechnen darf.

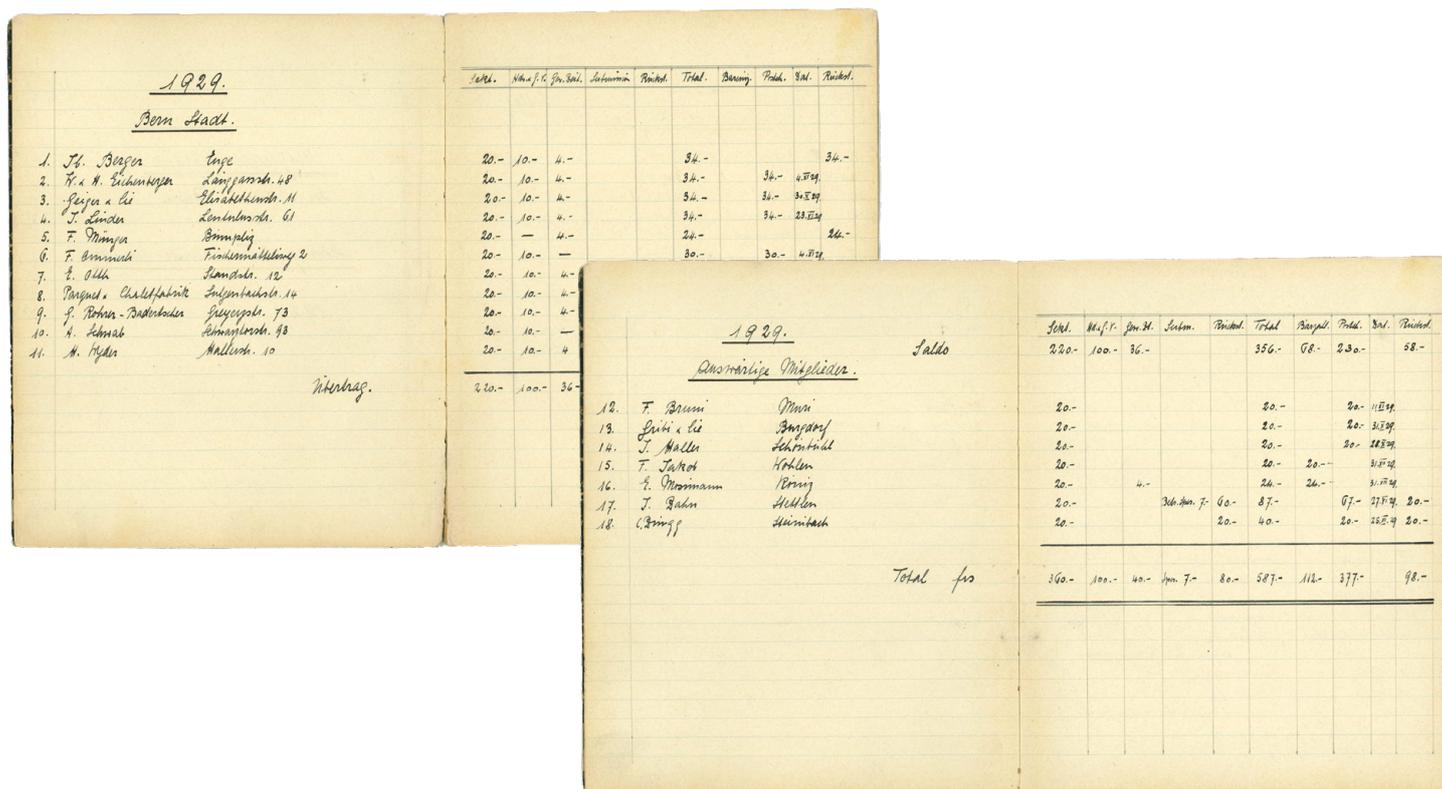
1950			Bern - Stadt.						
			Se Affiziz	Geo-Verband	Geo-zuhoj	Busse	Total	Pöschsch	Bar
1.	Freunde d. Muesmatt 0/1	Fabrikstrasse 11	20.-	-	-	-	20.-	-	12 1/2 50
2.	Böhrle Hans & Co.	Korn-Demantstr.	20.-	10.-	-	-	30.-	30 1/2 50	-
3.	Christen Walter Rud.	Wittelsbachstr. 38	20.-	10.-	6.-	-	36.-	28 1/2 57	-
4.	Gejer & Co.	Chindliwärd. 11	20.-	10.-	6.-	-	36.-	27 1/2 50	-
5.	Gemeinschaftsgymnasium	Trimpf	20.-	-	-	-	20.-	1 1/2 50	-
6.	Greuter Hans & Co.	Bollwärd. 5	20.-	10.-	6.-	-	36.-	29 1/2 50	-
7.	Harzog Walter	Schulweg 14	20.-	10.-	-	-	30.-	14 1/2 50	-
8.	Högg & Co. Holzindustrie	Maurisb. 74	20.-	-	-	-	20.-	15 1/2 50	-
9.	Linder Hans	Schulstr. 61	20.-	10.-	6.-	-	36.-	-	21 1/2 50
10.	Ommali Fritz	Industrieweg 6	20.-	-	-	-	20.-	-	21 1/2 50
11.	Räyget- & Holzbau AG	Schulstr. 19	20.-	-	-	-	20.-	-	21 1/2 50
12.	Räyger Walter	Pöschschstr. 9	20.-	-	-	-	20.-	7 1/2 50	-
13.	Rohrer Hans	Gregorystrasse 73	20.-	10.-	6.-	-	36.-	25 1/2 50	-
14.	Schuchel Gebr.	Kornstr. 14	20.-	10.-	6.-	-	36.-	-	22 1/2 50
15.	Tanner Emil	Brandstrasse 38	20.-	10.-	6.-	-	36.-	-	21 1/2 50
16.	Wieg & Co.	Viktorstr. 69	20.-	-	-	-	20.-	10 1/2 50	-
17.	Wider Hermann	Mollstr. 10	20.-	10.-	6.-	-	36.-	-	21 1/2 50
18.	Wynn Karl	Trimpf	20.-	-	-	-	20.-	-	21 1/2 50
19.	Zürcher Fritz	Eschholzstr. 30	20.-	10.-	6.-	-	36.-	-	22 1/2 50
20.	Zürcher Hans	Maurisstr. 21E	20.-	-	-	-	20.-	17 1/2 57	-
							508.-	ohne Anst. & Steuer	

Protokollbuch der Mitgliederbeiträge der Sektion Bern von 1950

Bilanz 2024

	2022 CHF	2023 CHF	2024 CHF
Liquide Mittel	206'138	330'312	384'944
Forderungen und transitorische Aktiven	248'181	199'982	234'330
Finanzanlagen	90'020	90'097	90'171
Inventar	220'002	235'102	182'002
Total Aktiven	764'340	855'492	891'447
Kreditoren	65'107	67'485	94'331
Kurzfristige Verbindlichkeiten	36'270	10'123	12'250
Transitorische Passiven	29'486	37'371	27'700
Rückstellungen	101'600	93'200	68'600
Eigenkapital 1.1.	461'200	531'878	647'314
Gewinn	70'678	115'437	41'252
Eigenkapital 31.12.	531'878	647'314	688'566
Total Passiven	764'340	855'492	891'447

	2022 CHF	2023 CHF	2024 CHF
Inventar			
Inventar zum Wiederbeschaffungswert	1'262'400	1'365'500	1'384'580
Abgeschrieben per 31.12.	1'042'398	1'130'398	1'202'578
Buchwert	220'002	235'102	182'002



Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025

	ER 2022	ER 2023	Budget 2024	ER 2024	Budget 2025
Betriebsertrag					
Mitgliederbeiträge ordentlich	853'088.90	881'547.40	900'000.00	895'119.00	900'000.00
Gastmitglieder	28'000.00	30'000.00	33'000.00	38'775.00	36'000.00
Ausbildungsbeitrag Dritte	367'447.65	338'728.35	320'000.00	297'515.00	300'000.00
Subventionen Kursbetrieb	325'006.70	333'043.35	330'000.00	349'236.00	360'000.00
Ausbildungsbeitrag Sponsoren	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00	7'500.00
Einnahmen Prüfungsgelder	78'721.40	77'048.95	75'000.00	81'523.00	80'000.00
Materialverkauf an Lehrlinge	29'455.00	64'272.05	25'000.00	140.0	500.00
Einnahmen Verpflegung üK	101'979.90	106'145.45	100'000.00	97'394.00	100'000.00
Mieterträge Dritte	14'418.70	15'129.70	15'000.00	12'172.00	13'000.00
ÜE Bildungswesen	6'967.85	20'327.25	10'000.00	39'001.00	30'000.00
Ertrag Weiterbildung	6'000.00	36'096.40	10'000.00	6'180.00	10'000.00
Debitorenverluste / Delkredere	-2'472.00	2'265.25		-1'451.00	
BAM Stand 2023		59'374.60			
Total Betriebsertrag	1'816'114.10	1'971'478.75	1'825'500.00	1'823'104.00	1'837'000.00
Aufwand Bildungswesen					
Materialaufwand ÜK	58'967.85	77'507.90	60'000.00	64'664.00	65'000.00
Materialaufwand LAP	35'175.35	34'698.30	30'000.00	34'246.00	30'000.00
U+R Maschinen und Geräte	30'729.75	16'606.55	20'000.00	16'286.00	20'000.00
Verbrauchsmaterial Lehrhallen	7'949.50	11'030.20	10'000.00	12'355.00	10'000.00
Deponie und Entsorgung	3'928.95	3'329.85	5'000.00	3'901.00	5'000.00
Material zum Wiederverkauf			500.00		500.00
Kurskosten Dritte	223'365.80	205'746.20	200'000.00	180'909.00	190'000.00
Kursadmin. + Lehrmittel	25'656.20	65'701.30	25'000.00	479.00	500.00
Verpflegung üK	96'340.60	103'735.95	100'000.00	95'716.00	100'000.00
U+R Maschinen und Geräte vDT	4'712.35	2'958.30	5'000.00	4'953.00	5'000.00
BAM Stand 2023		47'507.15		0.00	
Total Aufwand Bildungswesen	486'826.35	568'821.70	455'500.00	413'509.00	426'000.00
Aufwand Weiterbildung	5'596.05	14'901.40	5'000.00	21'555.00	10'000.00
Total Aufwand Weiterbildung	5'596.05	14'901.40	5'000.00	21'555.00	10'000.00
Total Aufwand Bildungswesen	492'422.40	583'723.10	460'500.00	435'064.00	436'000.00
Bruttogewinn 1	1'323'691.70	1'387'755.65	1'365'000.00	1'388'040.00	1'401'000.00
Personal- und Mandatsaufwand					
Personalaufwand	471'337.20	511'161.20	635'000.00	627'066.00	630'000.00
Mandatsaufwand	288'355.70	256'687.10	175'000.00	176'682.00	205'000.00
Total Personal- und Mandatsaufwand	759'692.90	767'848.30	810'000.00	803'748.00	835'000.00
Bruttogewinn 2	563'998.80	619'907.35	555'000.00	584'292.00	566'000.00

	ER 2022	ER 2023	Budget 2024	ER 2024	Budget 2025
Sonstiger Betriebsaufwand					
Mieten	270'498.40	293'812.95	290'000.00	296'127.00	300'000.00
Umbau/Einrichtung BZ	8'004.75	1'650.00	6'000.00	0.00	2'000.00
Neubau ÜK Zentrum	7'860.05		20'000.00	15'552.00	0.00
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	3'706.25	3'276.80	4'000.00	3'870.00	4'000.00
Büro- und Verwaltung	27'722.40	21'159.15	25'000.00	23'069.00	25'000.00
Informatik	22'896.50	29'029.60	25'000.00	39'309.00	25'000.00
Werbung und Spesen	142'426.60	131'500.15	128'000.00	137'378.00	130'000.00
übriger Betriebsaufwand	9'869.80	10'810.75	10'000.00	10'697.00	10'000.00
Total Sonstiger Betriebsaufwand	492'984.75	491'239.40	508'000.00	526'002.00	496'000.00
Betriebsergebnis 1 (vor Finanzerfolg)	71'014.05	128'667.95	47'000.00	58'290.00	70'000.00
Finanzerfolg					
Finanzerfolg	2'627.25	3'151.55	3'000.00	2'997.00	3'000.00
Total Finanzerfolg	2'627.25	3'151.55	3'000.00	2'997.00	3'000.00
Betriebsergebnis 2 (vor Abschreibungen)	73'641.30	131'819.50	50'000.00	61'287.00	73'000.00
Abschreibungen					
Abschreibungen	38'022.05	45'661.45	45'000.00	58'512.00	60'000.00
Total Abschreibungen	38'022.05	45'661.45	45'000.00	58'512.00	60'000.00
Betriebsergebnis 3 (vor Nebenerfolg/ Steuern)	35'619.25	86'158.05	5'000.00	2'775.00	13'000.00
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern					
Ausserordentlicher Betriebserfolg	35'191.20	29'424.80	30'000.00	38'618.00	25'000.00
Steuern	132.25	-146.35	500.00	140.00	500.00
Total ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern	35'058.95	29'278.45	30'500.00	38'758.00	25'500.00
Unternehmenserfolg	70'678.20	115'436.50	35'500.00	41'533.00	38'500.00

Ressort Bildung

Hirschi Jürg
Ressortleiter

Kurskommission

Die Besetzung der Kurskommission bleibt unverändert und setzt sich wie folgt zusammen:

Mit Stimmrecht

Jürg Hirschi	Präsident
Michael Langenegger	Vizepräsident
Peter Blaser	Berufsbildner ohne Verbandsfunktion
Christian Burkhalter	Berufsfachschule BZ Emme
Ueli Moser	Berufsbildner ohne Verbandsfunktion
Stefan Zbinden	Kurs-Instruktor BZ Lyss

Ohne Stimmrecht

Andreas Andermatt	Geschäftsführer hssb
Samuel Küffer	Chefexperte ZIM EFZ
Markus Kiener	Chefexperte HOB EBA
Jakob Nessensohn	Weiterbildung Holzbau
Katrin Reusser	MBA

Nachfolge für Jakob Nessensohn

Da Jakob Nessensohn sein Pensionsalter erreicht hat und er aus der Kurskommission austritt, wurde im Bereich Weiterbildung Holzbau mit Michael Burri ein kompetenter Nachfolger gefunden.

Kurse am BZ-Holz in Lyss

Der Hubarbeitsbühnenkurs wird neu nach VSAA (Verband Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden) durchgeführt. Unter diesen Voraussetzungen können unsere InstruktorInnen diesen Kurs am BZ Holz in Lyss nicht mehr durchführen. Aus diesem Grund werden zwei InstruktorInnen die VSAA Trainer Ausbildung absolvieren.

Der Kettensägekurs Holzbearbeiter*in EBA Fachrichtung Werk & Bau dauert neu 1 Tag, bei der Fachrichtung Industrie jedoch weiterhin 2 Tage.

Die Standortbestimmung 3. Lehrjahr sowie die Prüfungsvorbereitung müssen aufgrund der vielen üK's, bedingt durch die vielen Lernenden, auf verschiedene Tage aufgeteilt werden.

Qualifikationsverfahren 2024

Zimmerin EFZ/Zimmermann EFZ

Notenschnitt Gesamtnote	4.7
Notenschnitt prakt. Arbeit	4.7
angetreten	109 Teilnehmende
Nachprüfung	1 Teilnehmende
bestanden	102 Teilnehmende
davon mit Auszeichnung	11 Teilnehmende
nicht bestanden	8 Teilnehmende

Holzbearbeiterin EBA/Holzbearbeiter EBA

Notenschnitt Gesamtnote	4.9
Notenschnitt prakt. Arbeit	4.8
angetreten	11 Teilnehmende
bestanden	11 Teilnehmende
davon mit Auszeichnung	2 Teilnehmende
nicht bestanden	0 Teilnehmende

Holzbau-LAB

In den üK's wird in verschiedenen Bereichen mit dem neuen Holzbau-LAB gearbeitet. Infolge diverser Funktionsanpassungen ist das BZ Holz Lyss laufend mit den Verantwortlichen im Zentralsitz im Austausch. Dadurch wird die Qualität des Holzbau-LAB stetig verbessert.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen Beteiligten des QV24 für ihre ausgezeichnete Arbeit. Ein besonderer Dank geht an unsere Chefexperten Samuel Küffer und Markus Kiener, den Stellvertreter Markus Kopp sowie für die QV-Feier verantwortlichen Personen von unserer Geschäftsstelle, angeführt von unserem Geschäftsführer Andreas Andermatt.

Jürg Hirschi
Präsident Kurskommission

RENDEZ-VOUS JOB 2024

Vom Klassenzimmer zur Werkbank – Jugendliche entdecken den Holzbau

Im Rahmen der 4. Berner Berufserlebnistage «Rendez-vous Job» besuchten 35 Jugendliche der Realschule Seftigen das Bildungszentrum Holz in Lyss. In drei Gruppen erhielten sie praktische Einblicke in den Beruf der Zimmerin / des Zimmermanns und stellten eigene Werkstücke her.

Eine Lehrperson betonte die Bedeutung solcher Erlebnisse für die Berufswahl: «Ein Tag in der Berufswelt ist nachhaltiger als ein Schultag.» Besonders beeindruckte die Jugendlichen die Vielseitigkeit des Holzbaus und die Verbindung von Handwerk, Teamarbeit und Nachhaltigkeit.

Holzbau Schweiz Sektion Bern wird auch 2025 Teil von Rendez-vous Job sein – ein wertvoller Beitrag zur Nachwuchsförderung im Holzbau.

QV-FEIER 2024

Willkommen, liebe Berufskolleg*innen!

Am 3. Juli 2024 feierten über 560 Gäste im Parkhotel Langenthal den erfolgreichen Lehrabschluss von 101 Zimmerleuten EFZ und 11 Holzbearbeiter*innen EBA. Begleitet von Familien, Berufsbildner*innen und Lehrpersonen wurden die jungen Berufsleute für ihre Leistungen geehrt.

Andreas Andermatt (Geschäftsführer Holzbau Schweiz Sektion Bern) betonte in seiner

Rede die Bedeutung des Lehrabschlusses als stabile Basis für die berufliche Zukunft. Sektionspräsident Peter Haudenschild zeigte sich stolz auf das Ausbildungssystem und hob die positive Entwicklung des Holzbaus hervor.

Ein Höhepunkt der Feier waren die Ehrungen für herausragende Leistungen, begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Tanzshows und dem traditionellen Zimmermannsklatsch.

Beim geselligen Apéro klang der Abend aus – ein gelungener Abschluss für die neuen Berufskolleg*innen, die so bestens gerüstet in ihre Zukunft im Holzbau starteten.

BAM 2024

Holzbau begeistert – Einblicke in den Lehrberuf

An der Berner Ausbildungsmesse (BAM) 2024 präsentierte sich der Holzbau als Beruf mit Zukunft. Kursleiter vom Bildungszentrum Holz Lyss – Kurt Leuenberger, Stefan Zbinden, Walter Zahnd und Andreas Moser – vermittelten Jugendlichen gemeinsam mit Lernenden praxisnahe Einblicke und teilten ihre Begeisterung für das Handwerk.

Im Fokus standen die Freude am sichtbaren Arbeitserfolg, Teamgeist und Nachhaltigkeit. Der direkte Austausch mit Lernenden am Stand von Holzbau Schweiz weckte spürbares Interesse, auch bei jungen Frauen. Das starke Wachstum im Bereich Ausbildung unterstreicht diesen Trend: 2024 starteten 158

Lernende ihre Lehre im Holzbau – 29 mehr als im Vorjahr.

Die Kursleiter sind überzeugt: Trotz Digitalisierung bleibt der Holzbau ein Handwerk mit Herz und Hand, das auch in Zukunft begeistert.

FOKUS HOLZ AM 6. NOVEMBER 2024

Jugendliche entdecken den Holzbau

Am 6. November 2024 fand im Bildungszentrum Holz Lyss der Workshop «Fokus Holz» statt. 14 motivierte Schüler*innen erhielten praktische Einblicke in den Werkstoff Holz und den Beruf der Zimmerin / des Zimmermanns. Unterstützt wurden sie von vier Lernenden und zwei Kursleitenden, die mit handwerklichen Übungen Begeisterung für den Holzbau weckten.

Am Abend informierten Martin Adam (BFH) und Andreas Andermatt (Holzbau Schweiz Sektion Bern) Eltern und Jugendliche über das duale Bildungssystem und die Vorteile der ZIM-Lehre.

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Lernenden, den Kursleitenden und der Vertretung der BFH Biel, die den Workshop zu einem wertvollen Erlebnis machten.

Text Barbara Zesiger
Presseberichte hssb



Siedlung Wangenried, Haudenschild AG, Niederbipp

Entwicklung Lehrverhältnisse Zimmerin EFZ/Zimmermann EFZ

Anzahl Lernende Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ pro Ausbildungsgang

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel in EBA	Lehre abgebrochen	Zunahme durch Verlängerung, Repetition Lj.	Weggang durch Verlängerung	Repetenten QV	Total per 31.12.2024
2024-2028	132		-4		-1		127
2023-2027	118	-4	-6				108
2022-2026	105	-8	-12	1	-1		85
2021-2025	101	-5	-9	2	-1	7	95
2020-2024	114	-9	-10	3	-2	3	99
2019-2023	93	-4	-6	2	-2	10	93
2018-2022	104	-6	-10	3		2	93

Anzahl Lernende Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ pro Ausbildungsgang verkürzte Ausbildungszeit

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel in EBA	Lehre abgebrochen	Zunahme durch Verlängerung	Weggang durch Verlängerung	Repetenten QV	Total per 31.12.2024
2024-2027	18						18
2023-2026	5			3			8
2022-2025	28		-3	2	-1		26
2021-2024	13		-3	1			11
2020-2023	12			1	-1		12
2019-2022*	9			4			13
2018-2021	17		-2				15

* ab diesem Schuljahr wird die ZL-Klasse für die üK's auf Lyss und Frutigen aufgeteilt

Entwicklung Lehrverhältnisse Holzbearbeiterin EBA/Holzbearbeiter EBA

Anzahl Lernende Holzbearbeiterin EBA / Holzbearbeiter EBA pro Ausbildungsgang

Lehrzeit	Lehrbeginn	Wechsel von EFZ & QV Repetenten	Lehre abgebrochen	Total per 31.12.2024	Informativ		
					Werk & Bau	Industrie	Repetenten QV Werk & Bau
2024-2026	8		-1	7	7		
2023-2025	6	6	-2	10	10		
2022-2024	12	7	-4	15	12**	3	
2021-2023	14	7**	-6	15	11	4	
2020-2022	13	8	-2	19	15	4	1
2019-2021	10	6	-6	10	7	2	1

*1 Lernende aus anderen Kantonen

**2 Lernende aus anderen Kantonen

Qualifikationsverfahren 2024

Zimmerin EFZ / Zimmermann EFZ

Lehrhalle	BZ Lyss 2021	BZ Lyss 2022	BZ Lyss 2023	BZ Lyss 2024
Angemeldete Kandidaten EFZ	102	106	106	110
Prüfung nicht angetreten	0	2	3	1
Angetretene Kandidaten EFZ	102	104	103	109
Nachprüfung infolge Unfall, Krankheit etc.	0	2	2	1
Prüfung bestanden	99	93	100	102
Mit Auszeichnung	12	10	9	11
Prüfung nicht bestanden	3	11	5	8
Erfolgsquote	97.1%	87.7%	95.2%	92.7%
davon aus dem Kanton SO	1	0	1	0

Holzbearbeiterin EBA/ Holzbearbeiter EBA

Fachrichtung: Werk & Bau

Lehrhalle	BZ Lyss 2021	BZ Lyss 2022	BZ Lyss 2023	BZ Lyss 2024
Angemeldete Kandidaten EBA	8	15	10	12
Prüfung nicht angetreten	0	0	0	1
Angetretene Kandidaten EBA	8	15	10	11
Nachprüfung infolge Unfall, Krankheit etc.	0	0	0	0
Prüfung bestanden	8	15	8	11
Mit Auszeichnung	1	1	4	2
Prüfung nicht bestanden	0	0	2	0
Erfolgsquote	100%	100%	80.0%	100%
davon aus Kanton FR und SO	0	0	2	2



Ressort Technik

Unternehmerfragen/Dienstleistungen

Schulthess Thomas
Ressortleiter

GAV-HOLZBAU 2024

Im Jahr 2024 wurde eine Erhöhung der Mindestlöhne vorgenommen. Gemäss den Verhandlungen zwischen den Sozialpartnern des GAV Holzbau (Holzbau Schweiz, Unia, Syna, Baukader Schweiz und Kaufmännischer Verband Schweiz) wurde eine Erhöhung der Mindestlöhne von 3.0% vereinbart. Mitarbeitenden, welche mindestens 11 Erfahrungsjahre haben, wurde der Lohn unabhängig der Funktion um CHF 90.00 pro Monat erhöht.

Der Bundesrat hat die Zusatzvereinbarung betreffend Löhne 2024 auf den 1. März 2024 als allgemeinverbindlich erklärt.

ANPASSUNGEN REGIEANSÄTZE UND KOSTENGRUNDLAGEN 2024

Die Kostengrundlagen wurden auf den 1. Januar 2024 angepasst und nahmen Bezug auf folgende Änderungen:

- Der Prämiensatz bei AHV/IV/EO von 10.60% blieb unverändert.
- Der maximal versicherte UVG-Lohn pro Jahr von CHF 148'200.00 blieb unverändert.
- Der Prämiensatz beim NBU-Abzug von 1.76% blieb unverändert.
- Für 2024 werden 9 Feier- und Ruhetage sowie 5 bezahlte Arbeitstage für die berufliche Aus- und Weiterbildung berücksichtigt.

Die neuen Kostengrundlagen wurden den Mitgliedern per E-Mail im Januar 2024 zugestellt.

PRAXISINFORMATION: ARBEITSWELT DER ZUKUNFT

Leben, um zu arbeiten? Oder arbeiten, um zu leben? Die nachrückenden Generationen setzen die Prioritäten neu.

Grossunternehmen und staatliche Stellen ziehen bei der Mitarbeitersuche alle Register. Sie richten ihre Stellenangebote und Anstellungsbedingungen auf neue Ansprüche aus. Viele KMU haben nicht die Ressourcen, um in diesem «Wettrüsten» mitzuhalten. Aber auch sie müssen überlegen, wie sie für jüngere Arbeitnehmende attraktiv bleiben.

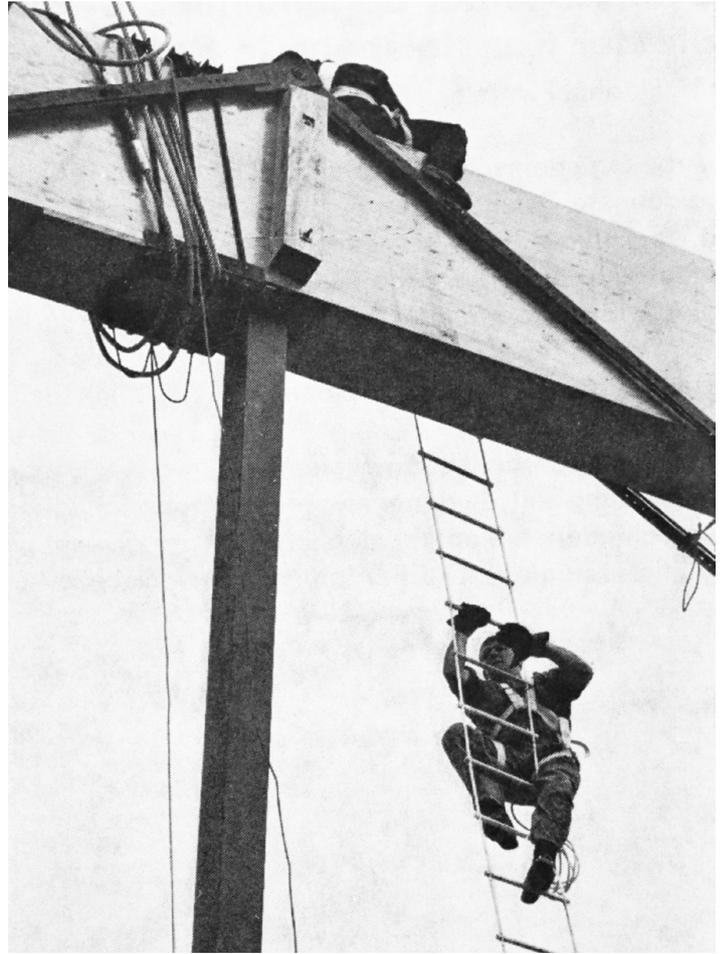
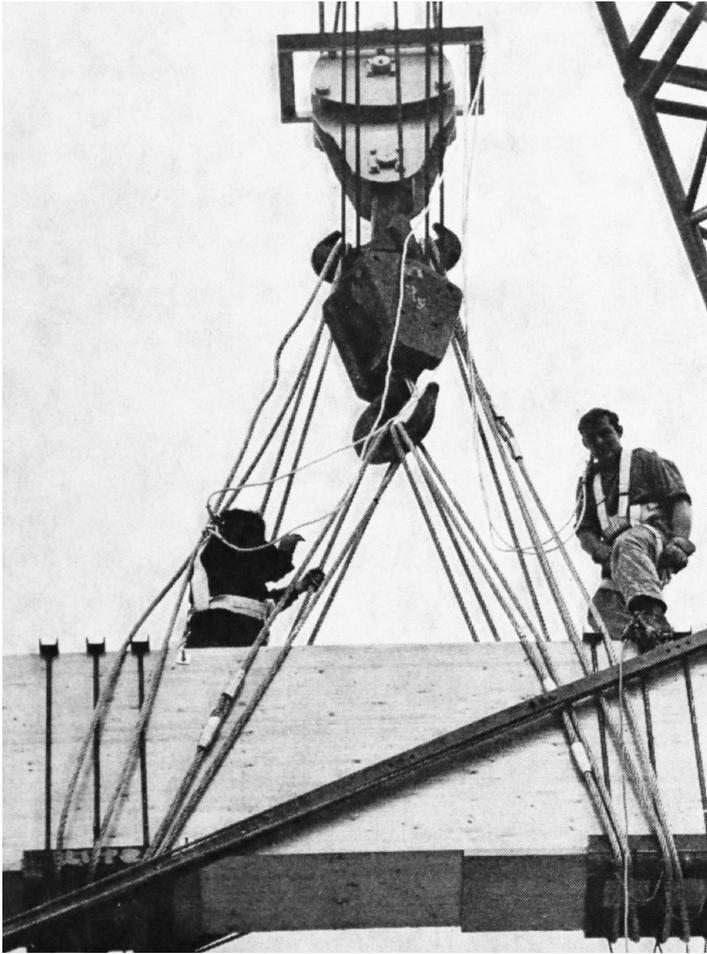
Jüngere Arbeitnehmende legen mehr Wert darauf, Freizeit, Familie und Beruf im Gleichgewicht zu halten, als die vorangehenden Generationen. Als Arbeitgeber tut man gut daran, seine Skepsis auf die Seite zu legen und zu überlegen, was im eigenen Unternehmen möglich ist. Je nach Stellenprofil findet man vermutlich Spielraum. Wenn dem so ist, legt man am besten Spielregeln fest, die zum Betrieb und seinen Anforderungen passen, zum Beispiel zeitliches Mindest-Pensum für bestimmte Funktionen.

Die 4-Tage-Woche bei gleichbleibendem Lohn, die da und dort durch die Medien geistert, dürfte für KMU kaum ein gangbarer Weg sein. Hingegen gibt es erste Betriebe, die einen interessanten Kompromiss umsetzen. Statt 5 Tage à 8.40 Stunden beträgt die Arbeitszeit neu 4 Tage à 9.50 Stunden. Das entspricht einem 90-Prozent-Pensum bei unverändertem Lohn. Die gemeinsam vereinbarte Voraussetzung dafür: Es gibt

keine Personalaufstockung, die tatsächliche Arbeitsleistung bleibt gleich. Das ist möglich, wenn die Motivation und die Effizienz mit der Win-Win-Regelung steigen. Auch können vier Tage Intensivbetrieb auf einer Baustelle einfacher zu organisieren sein als fünf Tage mit einem Team, in dem unterschiedliche Pensen und Arbeitsstage gelten.

Bei jeder Studie zum Arbeitsverhalten taucht früher oder später die Frage nach der Sinnhaftigkeit auf. Vielen der jüngeren Arbeitnehmenden ist es wichtig, dass ihr Unternehmen und ihre eigene Tätigkeit einen sinnvollen Beitrag leistet. Lassen Sie sich als Arbeitgeber einmal durch den Kopf gehen, was Ihre Firma Sinnvolles leistet oder wie Sie mit aktuellen Problemen umgehen. Da finden sich vielleicht neue Anknüpfungspunkte, die Sie für jüngere Arbeitnehmende interessanter machen.

Alle Regelungen sind jedoch vergebens, wenn das Arbeitsumfeld nicht stimmt. Im Arbeitsalltag legen jüngere Generationen besonderen Wert auf Kollegialität, Transparenz, Wertschätzung und Offenheit im Umgang. Gerade KMU haben in diesem Punkt mit Überschaubarkeit und flachen Hierarchien gute Karten. Versuchen Sie, ein Klima zu schaffen, das den Austausch zwischen älteren und jüngeren Arbeitnehmenden ermöglicht. Geben Sie nicht nur der Erfahrung Ihrer alten Hasen Raum, sondern auch den Inputs der Jungen, die mit unbelastetem Blick auf das Geschehen schauen. Denn es gilt, was der Schriftsteller Kurt Tucholsky einmal auf den Punkt gebracht hat. Erfahrung heisst gar nichts. Man kann seine Sache auch 35 Jahre lang schlecht machen.



Berner Kunsteisbahn 1970, umhängen der Binder vom Autokran zum Derrickkran

Mitglieder

Mitgliederbestand und Mitgliedermutationen

MITGLIEDERBESTAND AM 1. JANUAR 2024

110	ordentliche Mitglieder
16	Gastmitglieder
12	Ehrenmitglieder
21	Freimitglieder

EINTRITTE IM JAHR 2024

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Haslibach Fassaden & Holzbau AG, Grafenried	01.01.2024
Holzbau Bergmann GmbH, Enggistein	01.01.2024
Holzbau Silvio Rüfenacht GmbH, Rüegsbach	01.01.2024
Holzteam GmbH, Krauchthal	01.01.2024
Neue Holzforum AG, Herzogenbuchsee	01.01.2024
ZAHO Holzbau AG, Ursenbach	01.01.2024
Zimmerei Zurflüh GmbH, Zäziwil	01.01.2024

GASTMITGLIED

Fehr Braunwalder AG, St. Gallen	01.01.2024
Gutex Schweiz AG, Frauenfeld	01.01.2024
Triviso AG, Solothurn	01.01.2024

EHRENMITGLIEDER

Nessensohn Jakob, Tscheppach	04.04.2024
------------------------------	------------

MUTATIONEN IM JAHR 2024

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Holzbau Friedrich AG, Gysenstein neu Wälti's Holzbau AG, Gysenstein

AUSTRITTE IM JAHR 2024

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Jampen AG, Seftigen	01.01.2024
Schärli Holzbau AG, Deitingen	01.01.2024
Koch Holzbau AG, Niederbipp	31.03.2024
Baumberger Bau AG, Koppigen	31.12.2024
Lanz AG, Melchnau	31.12.2024
Kaiser Holzbau GmbH, Belp	31.12.2024

FREIMITGLIEDER

Tanner Kurt, Oberburg verstorben am 17. Januar 2024

MITGLIEDERBESTAND AM 31. DEZEMBER 2024

111	ordentliche Mitglieder
19	Gastmitglieder
13	Ehrenmitglieder
20	Freimitglieder



Schule Ins, W. Marti Holzbau AG, Kallnach

Protocoll.
der Versammlung vom 31 März 1882.
im Cafe Valentin

Comité der Versammlung, Aufzeichnung über
 Zimmerarbeiten zum Titel in Wabera,
 Ausspruch davon: der Herrrn Blau, Nuchli,
 Schmid Ingold Karl Käuffli, Jacob Käuffli
 u. Fr. Wyder.

Der Herr Blau zeigt der Versammlung an,
 dass er speziell von Herrn v. Rodt wissen
 besonders wünschenswert sei, zum Entscheidun,
 dass Herr K. Käuffli, beide Herren geben
 über die gefassten Beschlüsse und
 Herrn v. Rodt dankt.

Es wurde darüber nunmehr zur Abstimmung
 über Freie Wahl folgenden Resultat
 erzielt:

Benennung	Quantum	Preis	Summe	Veranschlagt
1. Constructionsholz circa M ³	20-114	5700.-		4160.00
2. Balkenköpfe	NL 26	70	18.20	
3. Pfeilerböden	M ² 574	2.40	1395.60	
	574	2.00	1148.00	
4. Messerarbeiten auf Solen	M ² 64.30	4.00	257.20	
	64.30	4.00	257.20	228.00
Uebersicht Summe v. Rodt			4985.00	5469.20

Uebersicht	Summe	Veranschlagt		
Uebersicht	4985.00	5469.20		
5. Laubengelder gegen M ² 13.50	400	54.00		
	13.50	400	54.40	
6. Laubenschalung	13.22	400	14.88	
	13.22	400	49.44	
7. Fußboden 3/4 m dick	M ² 500	5.00	2500.00	
	500	4.40	2200.00	
Total v. Rodt			7583.88	7828.04

Es wird einvernehmlich beschlossen, auf die Beschlüsse
 - 3% -
 zu werden noch bestimmt, dass diejenigen mit
 dem 2. und 3. Aufgebote nicht kommen
 können sollen, dass die Fußböden nicht
 aufgegeben werden dürfen.
 Nach dieser Abstimmung, zeigte Herr
 Schmid Vater der Versammlung an, dass
 er auf seinen Gehalt nicht ganz
 einverstanden sei, zum Entscheidun, dass
 die Beschlüsse der Versammlung
 zu überlassen werden, so dass
 bei einer anderen Aufzeichnung
 keine Einwände.
 Es wird darauf nunmehr eine Abstimmung
 über Herrn Schmid für die Arbeit
 Wohnung gegeben und es ergab sich
 der Beschluss folgenden Beschlusses:

B. Accordarbeiten

Art	Benennung	Quantum	Preis	Rep.
Art 1	Constructionsholz	20-114	5700.-	4160.00
Art 2	Balkenköpfe	NL 26	70	18.20
Art 3	Pfeilerböden	M ² 574	2.40	1395.60
Art 4	Messerarbeiten	M ² 64.30	4.00	257.20
Art 5	Laubengelder	M ² 13.50	400	54.00
Art 6	Laubenschalung	M ² 13.22	400	14.88
Art 7	Fußboden	M ² 500	5.00	2500.00
Art 8	Fußboden	M ² 500	4.40	2200.00
Art 9	Laubengelder	M ² 13.50	400	54.40
Art 10	Laubenschalung	M ² 13.22	400	49.44
Art 11	Fußboden	M ² 500	5.00	2500.00
Art 12	Fußboden	M ² 500	4.40	2200.00

Art	Benennung	Quantum	Preis	Rep.
Art 13	Gründungsarbeiten	M ² 20	15.00	3.00
Art 14	Giebel- und Laubenschalung	M ² 13.22	400	3.80
Art 15	Fußboden	M ² 500	4.40	4.40
Art 16	Gründungsarbeiten	M ² 20	15.00	1.00

Nach der Abstimmung obiger Zimmerarbeiten,
 wird nunmehr die Diskussion über die
 Ort und Weise der Ausführung
 zu werden.
 Es sollen sich folgende zwei Entwürfe
 1. Entwurf: Es sollen sich zwei
 Zimmermeister zusammenrufen
 und die Ausführung für einen
 Betrag von 10000 Franken, wobei
 die Kosten unter 4 Franken
 zu werden.
 2. Entwurf: Es soll jeder für sich
 ein Entwurf stellen, wobei
 die Kosten unter 10000 Franken
 zu werden, und derjenige
 der die besten Entwürfe
 vorlegt, soll die Ausführung
 erhalten.
 Der Präsident hat über diese
 zwei Entwürfe eine Diskussion
 über die Ort und Weise der

Mitgliederverzeichnis

Stand 31. Dezember 2024

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Amstutz Zimmerei GmbH	3512 Walkringen
Bauen Dach und Holz GmbH	3148 Lanzenhäusern
Baumann + Schneider Holzbau AG	3053 Münchenbuchsee
Beer Holzbau AG	3072 Ostermundigen
Berger Holzbau GmbH	3156 Riffenmatt
Beyeler Holzbau GmbH	3427 Utzenstorf
Bigler + Cie. AG	3004 Bern
Blaser GmbH Zimmerei und Schreinerei	3538 Röthenbach i. E.
Bolzli Holzbau AG	3414 Oberburg
Brenzikofer Holzbau AG	3114 Wichtrach
Brouwer Holzbau GmbH	2553 Safnern
CasaNova Gilomen Holzbau AG	3315 Bätterkinden
Dialog Holzbau AG	3543 Emmenmatt
Enz Holzbau GmbH	4950 Huttwil
Feldmann & Co. AG	3250 Lyss
Fritz Gygli Holzbau	4952 Eriswil
Fritz Lüthi Holzbau GmbH	3472 Wynigen
Gehri Holzbau AG	3234 Vinelz
Gerber Holzbau Bern AG	3019 Bern
Gfeller + Friedli Holzbau AG	3400 Burgdorf
Gfeller Holzbau GmbH	3076 Worb
GLB Berner Mittelland	3145 Niederscherli
GLB Emmental	3543 Emmenmatt
GLB Oberaargau	4900 Langenthal
GLB Seeland	3250 Lyss
Grütter Block- und Holzbau GmbH	3365 Grasswil
GZ Holzbau AG	3422 Rüdtilgen
H. Stebler AG	3283 Kallnach
Haslibach Fassaden & Holzbau AG	3308 Grafenried
Hässig Holzbau AG	2563 Ipsach
Haudenschild AG	4704 Niederbipp
Hector Egger Holzbau AG	4901 Langenthal
Herrmann Holzbau GmbH	3077 Enggistein
Herzog Bau und Holzbau AG	3066 Stettlen
Hirsbrunner Holzbau AG	3537 Eggwil
HL Lehmann Holzhandwerk GmbH	3552 Bärau
Holzbau Bergmann GmbH	3077 Enggistein
Holzbau Hügli AG	3045 Meikirch
Holzbau Hummel & Rikli	3380 Wangen an der Aare
Holzbau Mäusli GmbH	3303 Jegenstorf
Holzbau Partner AG	3066 Stettlen
Holzbau Silvio Rüfenacht GmbH	3418 Rüeßbach
Holzbau Wüthrich	3326 Krauchthal
Holzbau Zbinden AG	3035 Frieswil
Holzbauwerk AG Ittigen	3063 Ittigen
Holzbauwerk AG Mühleberg	3203 Mühleberg
Holzteam GmbH	3326 Krauchthal
HONYMO Holzbau AG	3150 Schwarzenburg
HORIBE AG	3532 Zäziwil
Hosner Holzbau GmbH	3373 Röthenbach Hbsee

Hossmann Holzbau & Architektur AG	3123 Belp
Hunziker Blatter Holzbau GmbH	3087 Niedermuhlern
Iseli und Trachsel AG	3455 Grünen
Janitsch Holzbau AG	3423 Ersigen
K. Helfer Holzbau AG	3225 Müntschemier
Kappeler Holzbau AG	3232 Ins
Käser Holzbau AG	3462 Weier im Emmental
Kernholz AG	4900 Langenthal
Kohler Seeland AG	2565 Jens
Krall Holzbau GmbH	3454 Sumiswald
Kreativ-Holzbau GmbH	3673 Linden
Kühni AG	3435 Ramsey
Küpfer Holzbau AG	3126 Kaufdorf
Lädrach Holzbau AG	3510 Konolfingen
Leibundgut & Schenk AG	3672 Oberdiessbach
M. Rolli Zimmerei-Innenausbau	3132 Riggisberg
Mathias Wüthrich GmbH	3284 Fräschels
Messerli Holzbau AG	3033 Wohlen b. Bern
Mittelland Holzbau AG	2543 Lengnau BE
Mosimann Holzbau AG	3173 Oberwangen b. Bern
Neue Holzforum AG	3360 Herzogenbuchsee
P+H Parquet + Holzbau AG Bern	3018 Bern
Peter Beck AG	3362 Niederönz
Ramseier Fassaden- und Holzbau AG	3020 Bern
Ramseier Holzbau AG	3550 Langnau i. E.
Remund Holzbau AG	3150 Schwarzenburg
Reto Gerber Holzbau AG	3114 Wichtrach
Rikli AG	3374 Wangenried
Roth & Fenk Holzbau AG	2554 Meinisberg
Röthlisberger Zimmerei AG	3533 Bowil
Ryf Holzbau AG Rümli	3128 Rümli
Scheidegger AG	4938 Rohrbachgraben
Schertenleib Holzbau GmbH	3472 Wynigen
Scheurer Holzbau AG	3250 Lyss
Schibler + Haldi AG	3202 Frauenkappelen
Schulthess Holzbau AG	4917 Melchnau
Schwab AG	3027 Bern
Schwarz Holzbau AG	3096 Oberbalm
Sieber Holzbau AG	3068 Utzigen
Staub Holzbau GmbH	4913 Bannwil
Stettler Zimmerei GmbH	3132 Riggisberg
Stuberholz AG	3054 Schüpfen
Thomi AG	3272 Walperswil
Trachsel Th. Holzbau GmbH	3434 Landiswil
U. Schweizer Holzbau GmbH	3415 Schaffhausen i. E.
Vision Holz GmbH	4938 Rohrbach
Wagner + Boss GmbH	4922 Bützberg
Walter Lüthi Holzbau AG	3110 Münsingen
Wälti's Holzbau AG	3503 Gysenstein
Willy Marti Holzbau AG	3283 Kallnach
Wirz Holzbau AG	3018 Bern
ZAHO Holzbau AG	4937 Ursenbach

Zaugg AG Rohrbach	4938 Rohrbach
Zbinden Holzbau	3154 Rüscheegg Heubach
Zimmerei Berger GmbH	3125 Toffen
Zimmerei Hirschi AG	3556 Trub
Zimmerei Markus Walther	3065 Bolligen
Zimmerei Ziehli AG	3268 Lobsigen
Zimmerei Zurflüh GmbH	3532 Zäziwil
Zulliger Schreinerei + Holzbau AG	4934 Madiswil
Zürcher Holzbau Bern AG	3006 Bern

GASTMITGLIEDER

ASBEKO Inniger GmbH	3437 Rüderswil
Balteschwiler AG	5080 Laufenburg
Fehr Braunwalder AG	9015 St. Gallen
Gutex Schweiz GmbH	8500 Frauenfeld
HG COMMERCIALE	3360 Herzogenbuchsee
HG COMMERCIALE	3018 Bern
HG COMMERCIALE	2501 Biel/Bienne
Immer AG	3661 Uetendorf
Jörg Holz AG	3414 Oberburg
Knauf AG	4153 Reinach BL
OLWO AG	3076 Worb
Roth Burgdorf AG	3400 Burgdorf
Roto Frank Schweiz GmbH - Dachfenster	8953 Dietikon
SABAG AG	2504 Biel/Bienne
Saint-Gobain ISOVER SA	1522 Lucens
SIGA Cover AG	6017 Ruswil
Timber Structures 3.0 AG	3600 Thun
Triviso AG	4500 Solothurn
Velux Schweiz AG	4663 Aarburg

EHRENMITGLIEDER

Cohen Yehuda	3506 Grosshöchstetten
Hässig Stephan	2563 Ipsach
Haudenschild Otto	4704 Niederbipp
Könitzer Peter	3076 Worb
Kühni Hans	3536 Aeschau
Nessensohn Jakob	4576 Tschoppach
Röthlisberger Alfred	3504 Niederhünigen
Siegrist Max	3852 Ringgenberg BE
Spychiger Heinz	3250 Lyss
Stebler Hans-Jörg	3283 Kallnach
Trachsel Erich	3455 Grünen
Ziehli Hans	3268 Lobsigen
Zürcher Werner	3053 Münchenbuchsee

FREIMITGLIEDER

Andres Hans-Rudolf	3510 Konolfingen
Baumberger Jürg	3425 Koppigen
Bratschi Walter	2553 Safnern
Burkhard-Schneeberger Rudolf	4914 Roggwil BE
Gfeller Ulrich	3400 Burgdorf
Hügli Andreas	3422 Kirchberg BE
Kaufmann Peter	3110 Münsingen
Kopp Kurt	2572 Mörigen
Lauener Ernst	4934 Madiswil
Lehner Peter	2543 Lengnau
Moser Anton	3425 Willadingen
Münger Urs	3043 Uetligen
Schlegel Roland	3400 Burgdorf
Schmid Hans	3152 Mamishaus
Schulthess Andreas	4917 Melchnau
Steffen Ulrich	3427 Utzenstorf
Wälti Albrecht	3534 Signau
Zaugg Ueli	4500 Solothurn
Zingg Paul	4900 Langenthal
Zwahlen Otto	3176 Neueneegg



Walmdach mit Fachwerk-Träger in Lyss, Feldmann + Co. AG, Lyss

holzbauschweiz

Sektion Bern

Bernstrasse 32
3250 Lyss
Tel. +41 (0) 32 588 20 15
info@hssb.ch
www.holzbau-schweiz.ch/bern

Berner Kunsteisbahn 1970

Die folgenden Firmen waren am Bau beteiligt:

Hauptbogen: Gribi & Co. AG, Burgdorf; Häring & Co. AG Pratteln

Pfetten, Hauptdach und Seitenwände: Zimmereigenossenschaft Bern; H. u. W. Zürcher, Ostermündigen; Fritz Zürcher, Bern;

Parquet und Holzbau AG Bern; Fritz Haller, Schönbühl

Greimträger: Könitzer & Cie., Worb; Walter Wenger, Blumenstein

Kastenträger: Hs. Grunder, Bern; W. Herzog, Bern; Krebs Söhne, Tägertschi

Windverbände: Paul Gasser, Ittigen

Vordach: Stuber & Cie. AG, Schüpfen; A. Flückiger, Gümligen; Peter Bigler, Bern; Geiger & Cie., Bern; E. Mosimann, Köniz

Obmann: E. Mosimann, Köniz

Sekretär: Dr. G. Alder, Bern



Herausgeber: Holzbau Schweiz Sektion Bern

Verantwortung: Andreas Andermatt

Redaktion: Daniela Lehmann + Andreas Andermatt

Titelbild: Berner Kunsteisbahn 1970, Umhängen der Binder vom Autokran zum Derrickkran

Gestaltung Layout und Druck: Grafdruck AG, Grossaffoltern

Erschienen: März 2025

Motto: Nostalgie – Blick in die Vergangenheit.